



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion



**biz** Oerlikon

# Berufs- und Ausbildungswahl

Eine Orientierung für Eltern

6  
8

Herzlich willkommen  
im biz Oerlikon

21  
22  
Bildung  
Systeme





# Ablauf der Elternorientierung

- Die Angebote Ihres biz
- Berufs- und Ausbildungswahl
- Rolle der Eltern
- Berufswahl in der Schule
- Themen zur Berufswahl: Was interessiert Sie?
- Kennenlernen der Infothek





hl

# Kurz zu meiner Person



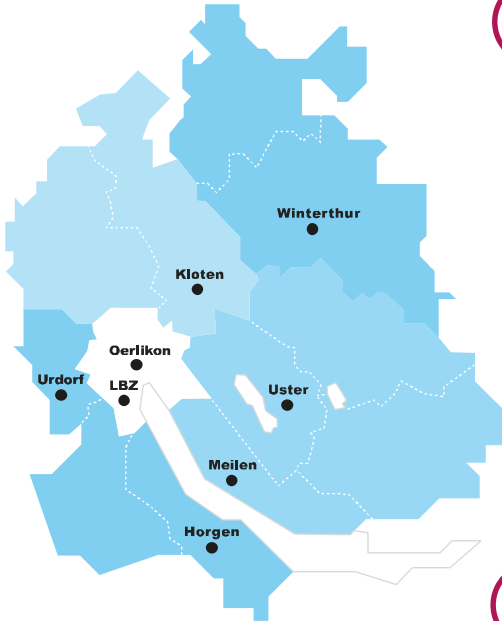
Berufs- und Ausbildungswahl

## **Amet Djelili (Xhelili)**

- Bald 37-jährig, aus Mazedonien, verheiratet, 1 Tochter
- Seit dem 11. Lebensjahr in der Schweiz
- Sprachen: Deutsch, Albanisch, Englisch (und Französisch)
- Nebenjob: Gymi-Lehrer für Philosophie an der Kanti in Urdorf
- Seit 5 Jahren Berufs-, Studien- und Laufbahnberater im biz Oerlikon



# Die Angebote Ihres biz



- Einzelberatung im biz
- Schulhaussprechstunde
- Infothek im biz, inkl. Bewerbungsunterstützung u. Eignungstest üben
- Info-Veranstaltungen
- Workshops/Kurse, z.B. Bewerben, Vorstellungsgespräch
- Mentoring & Case Management
- Berufswahl-App  



# Der Beginn der Berufs- und Ausbildungswahl

Wer bin ich?



Was möchte ich?

Was kann ich gut?





# Berufswahl – wie geht das?



sich informieren



Veranstaltungen  
besuchen



schnuppern



sich bewerben







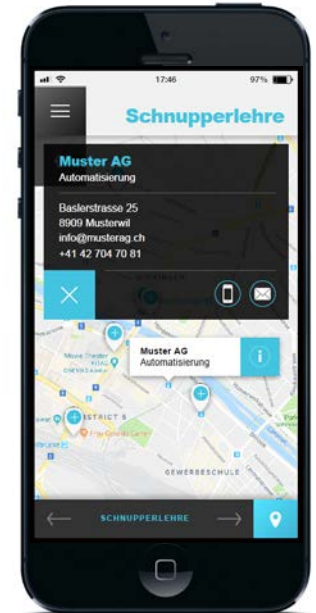
# Berufswahlfahrplan

2. Sekundarstufe												3. Sekundarstufe																											
Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli																
Klassenorientierung im biz																																							
Elternorientierung im biz																																							
		Berufs- und Betriebsbesichtigungen und Schnupperbesuche																																					
		Info-Veranstaltungen																																					
			Individuelle Schnupperlehren																																				
		Schulhaussprechstunden																																					
		Einzelberatungen im biz																																					
												Bewerbung, Lehrstellensuche und Eignungstests																											
												Mentoring: Unterstützung bei der Lehrstellensuche																											
												Selektion der Lehrbetriebe																											
Infothek im biz																																							
			1			2	3					4		5					6																				



## Berufswahl-App (für Android & iOS)

- Der elektronische Berufswahl-Begleiter in der 2. und 3. Sek
- Zusatz-Infos, Tipps: Was läuft wann, wie und wo
- Push-Hinweise auf Info-Veranstaltungen, Berufsbesichtigungen, Termine
- Schnupperlehre und Lehrstelle suchen
- Infoveranstaltung/Berufsbesichtigung suchen
- Spielerisches Berufesorakel
- Berufsinfos zu Lehrberufen
- Zuständige/n Berufsberater/in kontaktieren





# Zusammenarbeit Schule – Berufsberatung

- Jede Klasse besucht das biz
- Elternorientierung im biz
- «Integras»-Veranstaltungen und -Angebote für fremdsprachige Eltern
- Regelmässige Schulhaussprechstunden
- Gespräche zwischen Lehrperson und Beratungsperson zum Stand der Berufswahl
- Mentoring Ithaka, Case Management Berufsbildung Netz2, Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeitenden, IF-Lehrpersonen u.a.

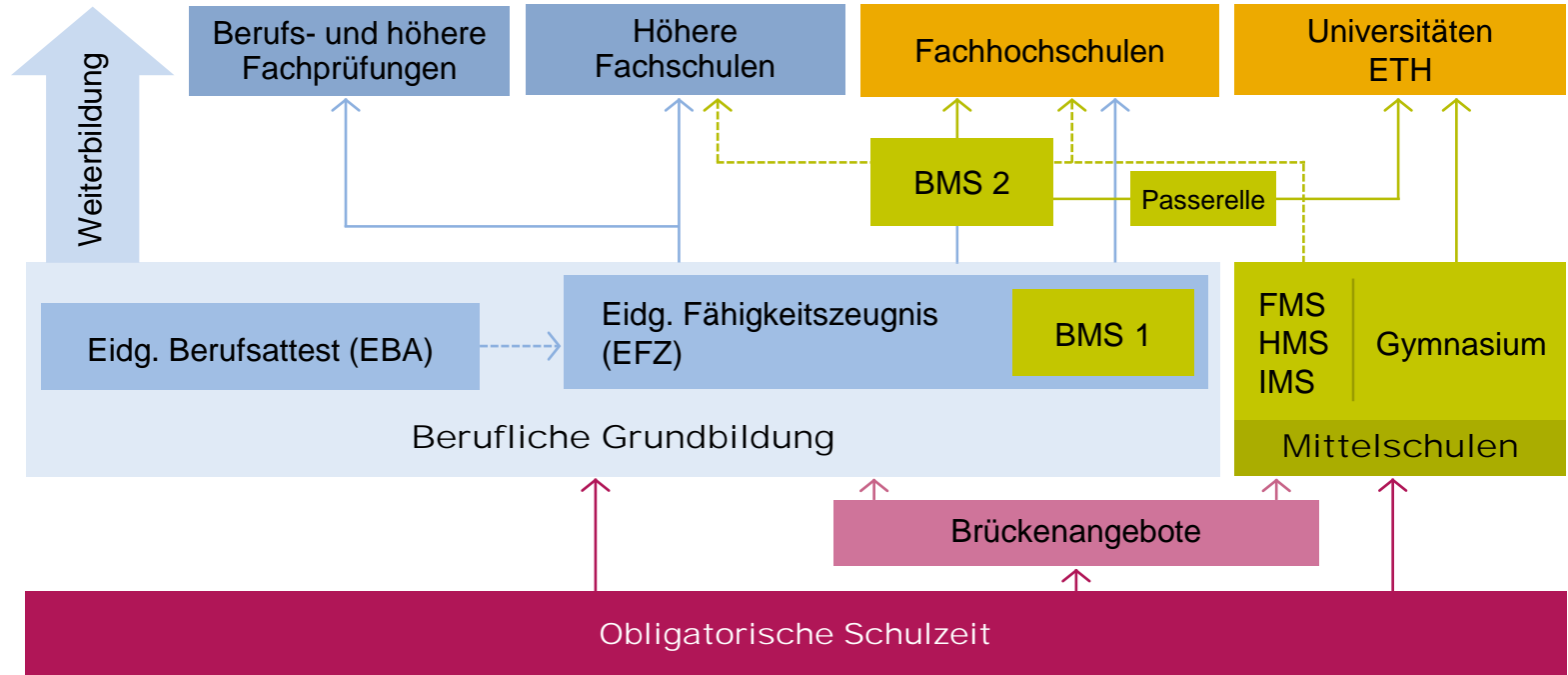


## Das können Sie als Eltern dazu beitragen

- Sie kennen die Schritte der Berufswahl und den Berufswahlfahrplan.
- Sie informieren sich ebenfalls über die Berufswelt.
- Sie beziehen Stellung und sagen Ihre Meinung.
- Sie bleiben mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter im Gespräch.
- Sie begleiten Ihren Sohn oder Ihre Tochter ins biz.
- Sie nutzen Ihr Netzwerk und Ihre Kontakte → «Vitamin B»



# Das Bildungssystem der Schweiz





# Themen zur Berufswahl: Was interessiert Sie?





# Rundgang durch die Infothek





Kanton Zürich  
Bildungsdirektion



**biz** Oerlikon

Danke für die  
Aufmerksamkeit





# Mittelschulen im Kanton Zürich

2. Sek oder 3. Sek  →	Gymnasium	4 Jahre	fünf Maturitätsprofile Gymnasiale Matur
	Liceo Artistico	5 Jahre	musisches Profil, zweisprachige eidg. Matur und italienische maturità artistica
	Kunst- und Sportgymnasium	5 Jahre	drei verschiedene Maturitätsprofile
	Handelsmittelschule (HMS) + 1 Jahr Praktikum	3 Jahre + 1 Jahr Praktikum	Kaufmann/Kauffrau EFZ und Kaufmännische Berufsmatur
3. Sek  →	Fachmittelschule (FMS)	3 Jahre + Praktikum	Drei Fachrichtungen, fünf Profile FMS-Ausweis Fachmatur
	Informatikmittelschule (IMS) + 1 Jahr Praktikum	3 Jahre + 1 Jahr Praktikum	Informatiker/in EFZ (Applikationsentwicklung) und Kaufmännische Berufsmatur

Termine auf [www.zentraleaufnahmeprüfung.ch](http://www.zentraleaufnahmeprüfung.ch)



# BMS – der Weg an die Fachhochschule

## Ergänzungsbereiche

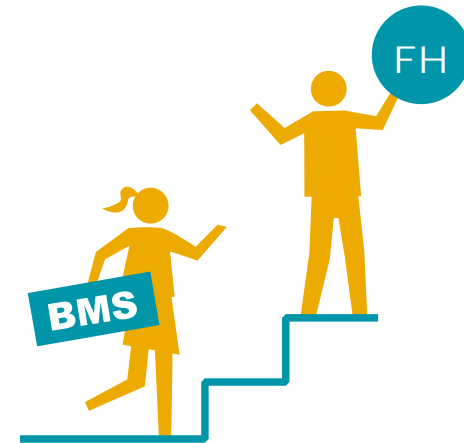
- Geschichte und Politik
- Technik und Umwelt
- Wirtschaft und Recht

## Mögliche Schwerpunktthemen

- Finanz- und Rechnungswesen
- Gestaltung, Kunst, Kultur
- Information und Kommunikation
- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Wirtschaft und Recht

## Grundlagenfächer

- Erste Landessprache
- Zweite Landessprache
- Dritte Sprache/Englisch
- Mathematik
  - + Schwerpunktbereich
  - + Ergänzungsbereich





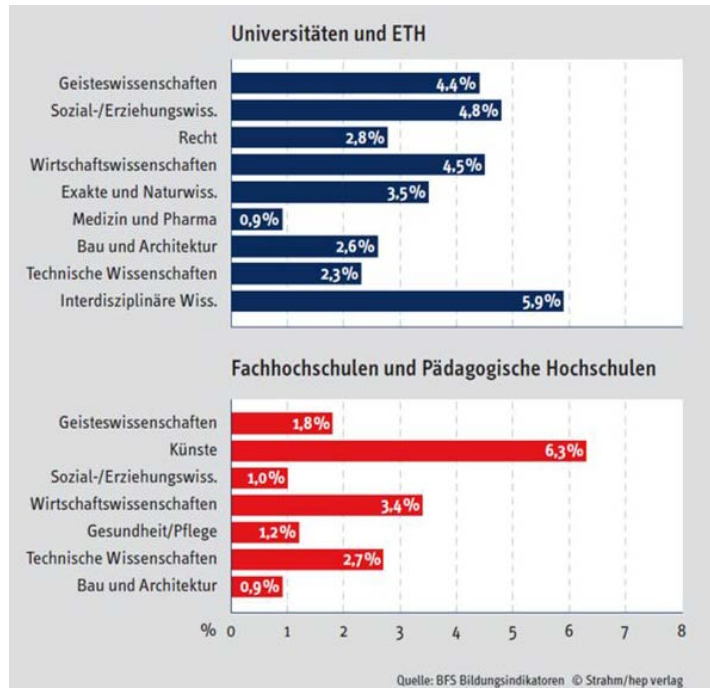
# BMS – der Weg an die Fachhochschule

Ausrichtungen der Berufsmaturität	Mit dem Beruf (EFZ) verwandte FH-Fachbereiche
Technik, Architektur, Life Sciences	Architektur, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenteknik, Bau- und Planungswesen, Chemie usw.
Natur, Landschaft und Lebensmittel	Agronomie, Lebensmitteltechnologie, Umweltingenieurwesen usw.
Wirtschaft und Dienstleistungen	Betriebsökonomie, Kommunikation, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht usw.
Gestaltung und Kunst	Visuelle Kommunikation, Produkt- und Industriedesign, Innenarchitektur usw.
Gesundheit und Soziales	Pflege, Hebamme, Physiotherapie, Soziale Arbeit usw.





# BMS + FH = auf Arbeitsmarkt gefragt

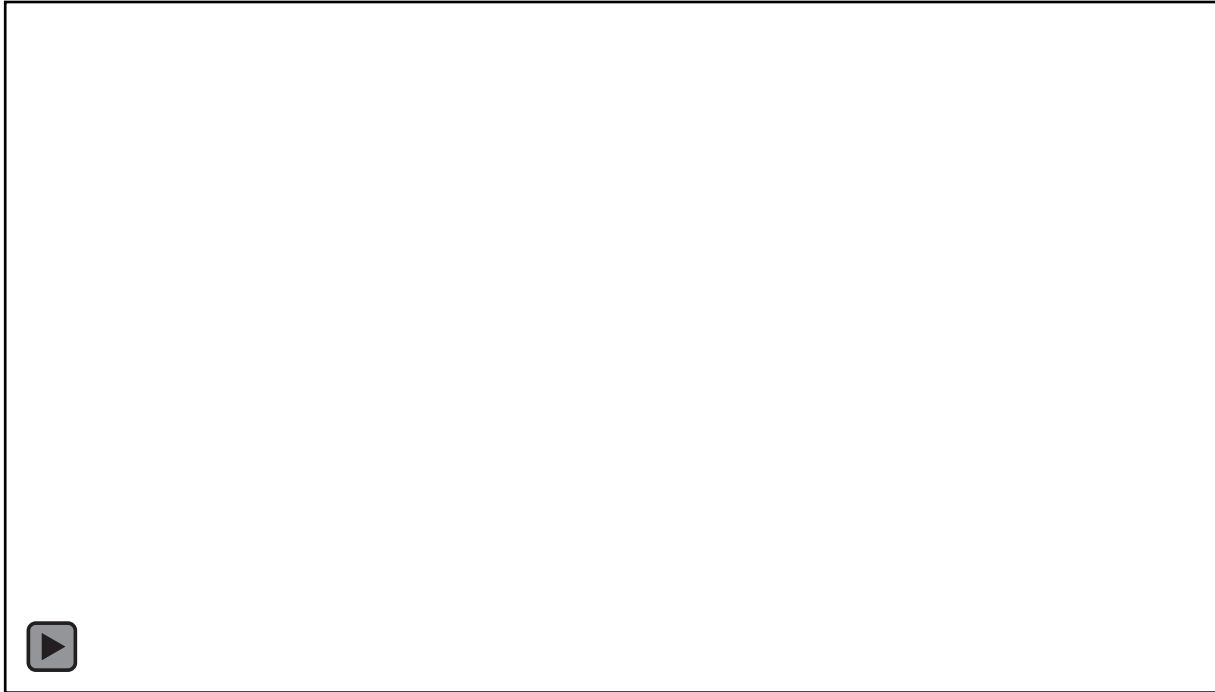


## Fachhochschulabsolventen sind im Arbeitsmarkt häufig begehrt als Universitätsabsolventen

Erwerbslosenquote von Hochschulabsolventen nach Fachbereich, 2011  
(Erstbefragung 1 Jahr nach Studium, Abschlussjahrgänge 2004 – 2010, alle Examensstufen)



# BMS – der Weg an die Fachhochschule



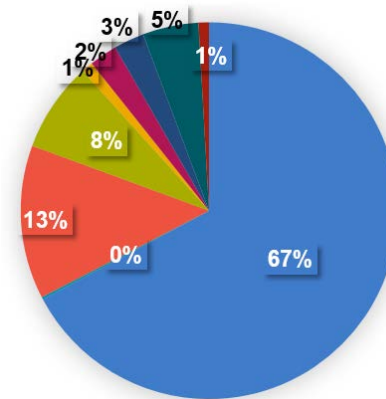




# Berufe-Hitliste & Lösungen nach Sek



Hitliste  
der gewählten Berufe  
(bista.zh.ch)



Lösungen  
nach der Sek  
(bista.zh.ch)





# Lehre als Karriere-Start – reale Beispiele

Chancen der Berufslehre: Jans...

- Individuelle Weiterbildung
- Schritt für Schritt
- Einziges Fähigkeitszeugnis EFZ

Chancen der Berufslehre: Emili...

- Selbstständigkeit
- Praxis
- Einziges Fähigkeitszeugnis EFZ
- Einziges Fähigkeitszeugnis EFZ

Chancen der Berufslehre: Anni...

- Schritt für Schritt
- Einziges Fähigkeitszeugnis EFZ

Chancen der Berufslehre: Mura...

- Praxis
- Einziges Fähigkeitszeugnis EFZ

Chancen der Berufslehre: Anna...

- Hohe Universitat
- hoher Fachschulabschluss
- Berufsaussicht
- Praxis
- Einziges Fähigkeitszeugnis EFZ

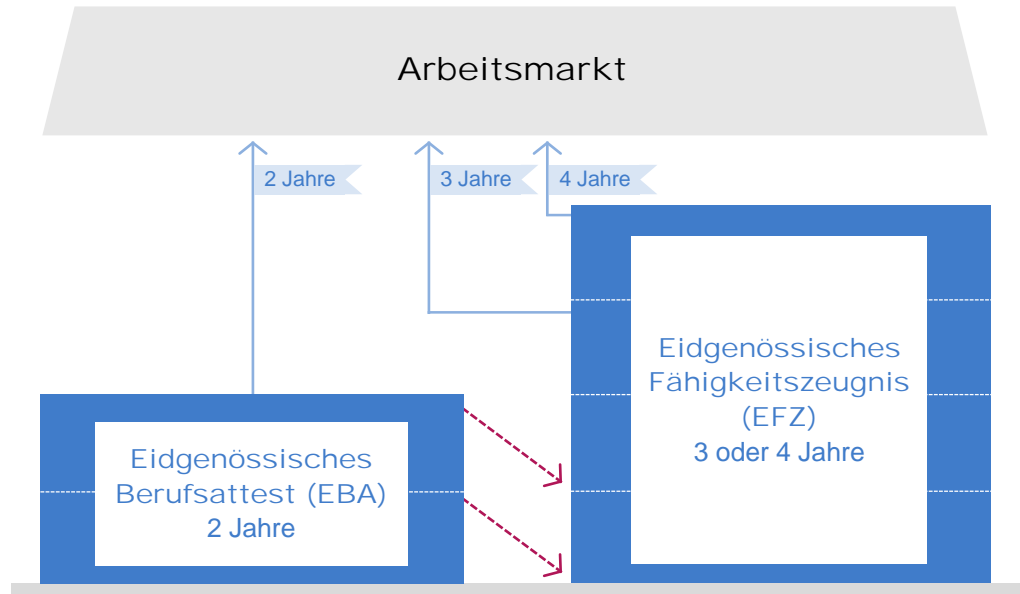
Chancen der Berufslehre: Domi...







# Grundbildung EBA oder EFZ



weiter

Bildungssystem

Hauptmenu



# Mangelnde Ausbildung = Armutsrisiko

## **Armutsquoten 2012, Gesamtbevölkerung nach Bildungsgrad** (Erwerbs- und Nichterwerbspersonen)

Durchschnitt ganze Schweiz:	7,7%
Ohne nachobligatorische Bildung («Ungelernte»):	13,9%
Abschluss Sekundarstufe II (Lehre):	7,3%
Tertiär-Abschluss (Zweit-/Weiterbildung, Uni/FH):	4,5%

- Abgesehen von der Alleinerziehenden-Situation ist mangelnde Ausbildung das Armutsrisiko Nr. 1 in der Schweiz!
- Armutsrisiko bei Alleinerziehenden: 16,5%

(Quelle: Bundesamt für Statistik, Armut in der Schweiz. Ergebnisse 2007 bis 2012)

weiter

Bildungssystem

Hauptmenu

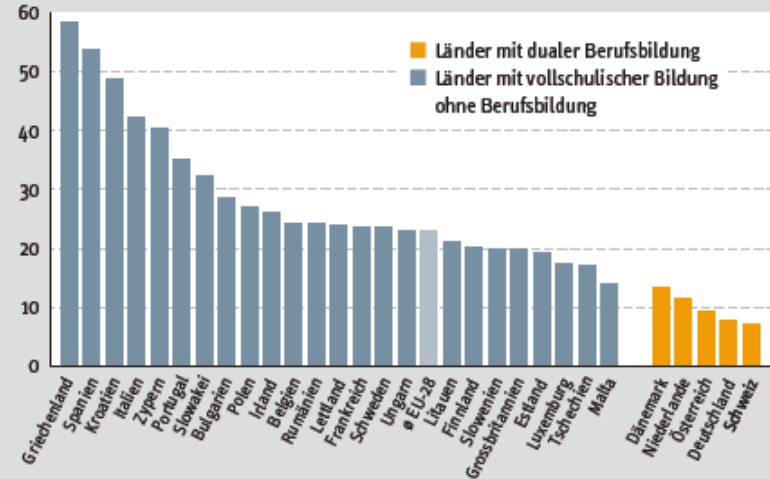


# Der Lehrabschluss als gute Grundlage

- Basis für diverse Weiterbildungen, Zusatzausbildungen, Umschulungen
- schützt vor Langzeitarbeitslosigkeit, Sozialhilfeabhängigkeit und Armut

## Jugendarbeitslosigkeit in Europa und Diskrepanz der Bildungssysteme

Jugendarbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen, Alter 15–24 Jahre, 1. Quartal 2014 (in %)



Quelle: Eurostat © Strahm/hep verlag





# Beratungsangebote

## Schulhaussprechstunde

erste Anlaufstelle bei Fragen



## Einzelberatung

ausführliche Beratung







# Unterstützungsangebote für Jugendliche

- Case Management Netz2
- Mentoring Ithaka
- SOS-Beratung





# Die Lehrstellensuche gelingt, wenn ...



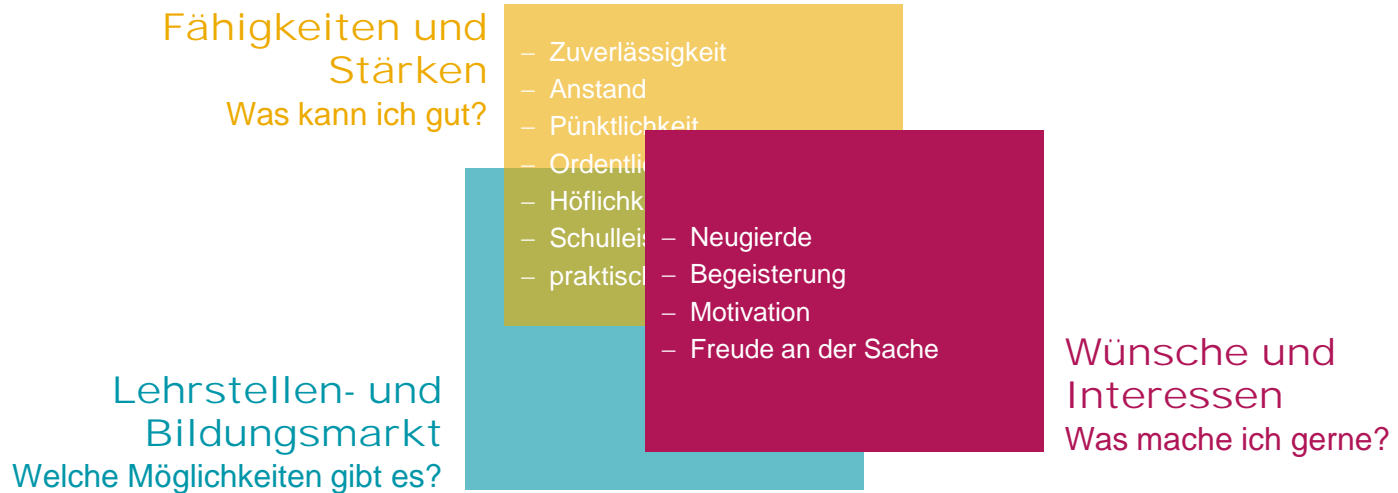


# Die Lehrstellensuche gelingt, wenn ...





# Die Lehrstellensuche gelingt, wenn ...





# Die Lehrstellensuche gelingt, wenn ...







# Wann hat eine Bewerbung Erfolg?

Ein Betrieb muss spüren, dass er/sie **wirklich** will:

Warum **dieser Beruf**?  
Warum in **unserer Firma**?  
Warum **unsere Branche**?  
Warum bist du **der/die Richtige** für uns?









## Selektionskriterien der Betriebe

- Schnupperlehre/Berichte
- Gespräche mit Eltern
- Erscheinungsbild/Verhalten
- Schulbildung/Zeugnis/Test
- Bewerbungsunterlagen
- Vorstellungsgespräch
- Hobbys
- Wohnort
- ...







# Nützliche Internetseiten

berufsberatung.ch

Startseite | Dienstleistung für | Kontakt

De | Fr | It | Login

Berufe | Aus- und Weiterbildung | Arbeit und Beschäftigung

Das offizielle schweizerische Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Plattform für alle Fragen rund um Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt

Dienstleistung für

- Schüler/in
- Lernende/r
- Berufsmatrosen/in
- Fachmittelschüler/in
- Gymnasialist/in
- Studieneinsteiger
- Stellensuchende/r
- Berufstätige/r
- Aus dem Ausland
- Eltern
- Lehrperson
- Berufberater/in

Suchen & Finden

Berufe 2'660 Berufe und Berufsfunktionen

Lehrstellen 11'457 offene Lehrstellen in der Schweiz

Entdecken

Interaktives Bildungsschema

myBerufswahl

In 7 Schritten zur Wahl des Berufs. Online die eigenen Interessen und Ausbildungswege erkunden.

Direkt-Links

- Lehrstellenanzeiger
- Jobs
- Vollqualifizierungsbildungswegweiser
- Hierarchiediagramm
- Berufswahlkoffer
- Ausländische Diplome

Service

- Infoveranstaltungen
- Frage - Antworten FAQ

Aktuell | Über uns | Beratung rund um Familie & Kinder | **Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung** | Stipendien & Darlehen | Leistungen für Fachpersonen, Institutionen & Beh.

Startseite | Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung | **Wissenswertes**

biz Angebote

biz Standorte

**Wissenswertes**

Primarschule

Sekundarschule

Lehre

Mittelschule und Studium

Berufswelt

Merkblätter und Formulare

**Wissenswertes**

Primarschule

Wie Kinder einen ersten Einblick in die Berufswelt bekommen und was es beim Wechsel in die Oberstufe aus berufsbildnerischer Sicht zu beachten gilt.

Mittelschule und Studium

Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten bei Krisen in der Mittelschule und zu Anschlussmöglichkeiten nach der Mittelschule.

Sekundarschule

Informationen zu Berufswahl und Lehrstellensuche.

Berufswelt

Informationen zu Laufbahn, Weiterbildung und Arbeitslosigkeit.

Lehre

Merkblätter und Formulare

berufsberatung.zh.ch

berufsberatung.ch

biz-Newsletter

Hauptmenu



# biz-Newsletter

## Was bei der Schnupperlehre wichtig ist

Lia möchte eine Schnupperlehre als Zeichnerin in einem Architekturbüro machen. Wann macht eine Schnupperlehre Sinn? Wie bereitet man sich darauf vor und wie sucht man sie?



[Mehr über Lias Weg zur Schnupperlehre.](#)



## Was läuft in meinem biz?

[Interessante Veranstaltungen und Seminare: Jetzt anmelden.](#)



## Neue berufliche Grundbildung im öffentlichen

## Allrounder gefragt!

## Für Eltern, Lehrpersonen u.a. Anmelden auf [berufsberatung.zh.ch](http://berufsberatung.zh.ch)

## Absagen bei der Lehrstellensuche

Noa hat bereits als Automobil-Fachmann EFZ geschnuppert. Mit den Bewerbungen für eine Lehrstelle klappt es aber nicht. Nach sieben Absagen fragt sich Noa, was mache ich jetzt?



[Was kann Noa tun? Mehr lesen.](#)



## Mentor/innen für die Lehrstellensuche

Manche Jugendliche bekommen von ihrem persönlichen Umfeld wenig Hilfe bei der Lehrstellensuche. Mentoring «Ithaka» unterstützt solche Jugendlichen auf dem Weg zur Lehrstelle.

[Film anschauen und mehr erfahren über das Angebot Mentoring «Ithaka»](#)





# Tests und Checks in der Berufswahl

Wir unterscheiden 3 Kategorien:

- Zentrale Eignungstests
- Berufsspezifische Eignungstests
- Im biz angewendete Verfahren

zentrale

berufsspezifisch

biz-Verfahren

Hauptmenu





# Zentrale Eignungstests

Testen vor allem Schulwissen (Stand Ende 2. Sek). Selbständige Anmeldung.  
Kosten tragen die Eltern.

**Multi**check®

Anbieter: Multicheck AG ([www.multicheck.ch](http://www.multicheck.ch))

- Kaufmann/Kauffrau
- Technisch
- ICT (Informatik)
- Media/Design
- Gesundheit/Soziales
- Detailhandel/Service
- Gewerbe
- Beauty
- Attest (für EBA)

[weiter](#)

[multicheck.ch](http://multicheck.ch)

[berufsspezifisch](#)

[biz-Verfahren](#)

[Hauptmenu](#)





# Zentrale Eignungstests

Testen vor allem Schulwissen (Stand Ende 2. Sek).  
Selbständige Anmeldung. Kosten tragen die Eltern.



Anbieter: Basic-Check AG ([www.basic-check.ch](http://www.basic-check.ch))

2 Niveaustufen:

- Basic-Check Standard
- Basic-Check Praxis (für EBA)

[basic-check.ch](http://basic-check.ch)

[berufsspezifisch](#)

[biz-Verfahren](#)

[Hauptmenu](#)



# Berufsspezifische Eignungstests

Testen vor allem die Eignung für einen bestimmten Beruf. Z.B. für

- Polydesigner/in 3D
- Automobilberufe
- Elektroberufe
- Zahntechniker
- Goldschmied/in
- Berufe der Druckindustrie (Polygraf/in, Drucktechnologe)
- Laborant/innen
- ...

Anbieter sind die Organisationen der Arbeitswelt (Verbände)

zentrale

biz-Verfahren

Hauptmenu



# Im biz angewendete Verfahren

## **Interessentests**

Testen vor allem Berufsinteressen bezogen auf Berufsfelder.

## **Leistungstests**

Abklären des Leistungspotenzials, primär bei Interesse für eine weiterführende Schule.

## **Arbeitsmittel**

um Themen wie Persönlichkeit, Stärken, Werthaltungen, Neigungen, Fortschritte im Berufswahlprozess zu bearbeiten.



zentrale

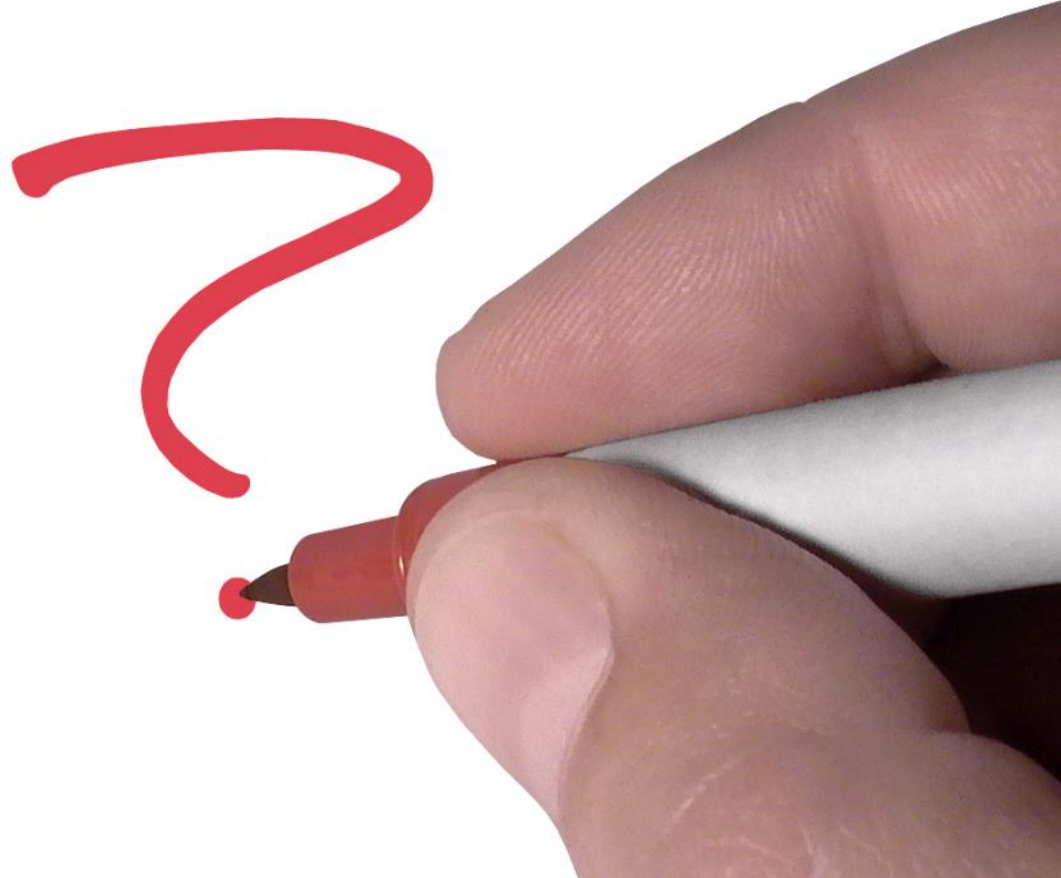
berufsspezifisch

Hauptmenu





# Ihre Fragen







## Sind Alternativen nötig?

22

Alle 22 Berufsfelder kennenlernen, sich nicht vorschnell auf etwas festlegen.

5

Sich über etwa 5 Berufe sehr gut informieren, dann besichtigen, dann gezielt schnuppern.

3

Im Idealfall sich auf 3 Berufe gleichzeitig bewerben.

Alternativen erhöhen die Chance, eine Lehrstelle zu erhalten.







# Schnupperlehre und Berufsbesichtigung

## **Ziel der Berufsbesichtigung**

- erstes unverbindliches Kennenlernen von verschiedenen Berufen
- 5 – 10 Besichtigungen lassen sich einrichten
- Jugendliche: schauen primär zu und stellen Fragen

## **Ziel der Schnupperlehre**

- Überprüfung des Berufswunsches, vertieftes Kennenlernen der Berufsrealität
- mind. 2 – 3 Schnupperlehren sind ideal – Aufwand für Betriebe gross
- Jugendliche: sollen selber mitarbeiten; es geht um die Eignung für den Beruf





# Brückenangebote

## Berufsvorbereitungsjahre (BVJ)

- Schulisches BVJ (Praxisanteil ca. 20 – 40%)
- Praktisches BVJ (Praxisanteil ca. 40 – 60%)
- Betriebliches BVJ (Praxisanteil ca. 70 – 80%)
- Integrationsorientiertes BVJ (Praxisanteil ca. 20 – 40%)

## BVJ-Zulassungsvoraussetzungen

- individuelles Bildungsdefizit, daher noch nicht fähig, eine Lehrstelle anzutreten
- noch nicht berufswahlbereit
- erst kürzlich in die Schweiz zugezogen und/oder mangelhafte Deutsch-Kenntnisse



# Brückenangebote

## **Motivationssemester (SEMO)**

- verschiedene Berufsfelder
- praxisorientiert (pro Woche ca. 1 Tag Schule, 4 Tage Praxis)
- Anmeldung beim RAV

## **Weitere Möglichkeiten**

Praktikumsjahr, Sprachaufenthalt, Au-Pair, Sozialjahr ...





# Das wünschen sich Jugendliche von den Eltern



Hauptmenu



# Das wünschen sich Jugendliche von den Eltern

*Ergebnisse einer Umfrage mit Lernenden aus verschiedenen Berufen*

- Für die Jugendlichen da sein und Interesse zeigen
- Die Wünsche der Jugendlichen wahr- und aufnehmen
- Sich über Berufe informieren und den Überblick bewahren
- Eine Mischung finden zwischen Vertrauen, Zutrauen und Anspornen
- Hilfe bei konkreten Schritten anbieten



zurück

Hauptmenu







# Der Sprung in die Mittelschule gelingt, wenn

... Ihr Kind folgende Eigenschaften mitbringt:

- Es geht gerne weiter zur Schule und lernt gut und vor allem auch selbständig,
- ist in der Schule erfolgreich und hat Durchhaltewillen,
- zeigt Interesse und Freude an theoretischen Fragen und
- an verschiedenen Themen (Mathematik, Sprachen, Geschichte, Biologie u.v.m.),
- es hat ein klares Berufsziel, wofür ein Hochschul-Abschluss nötig ist ...  
... oder will sich noch vieles offen halten,
- und hat immer noch Zeit für ein Leben «neben der Schule».

Grundvoraussetzung: Aufnahmeprüfung sowie bestandene Probezeit



# «Dem Beruf ist dein Geschlecht egal»

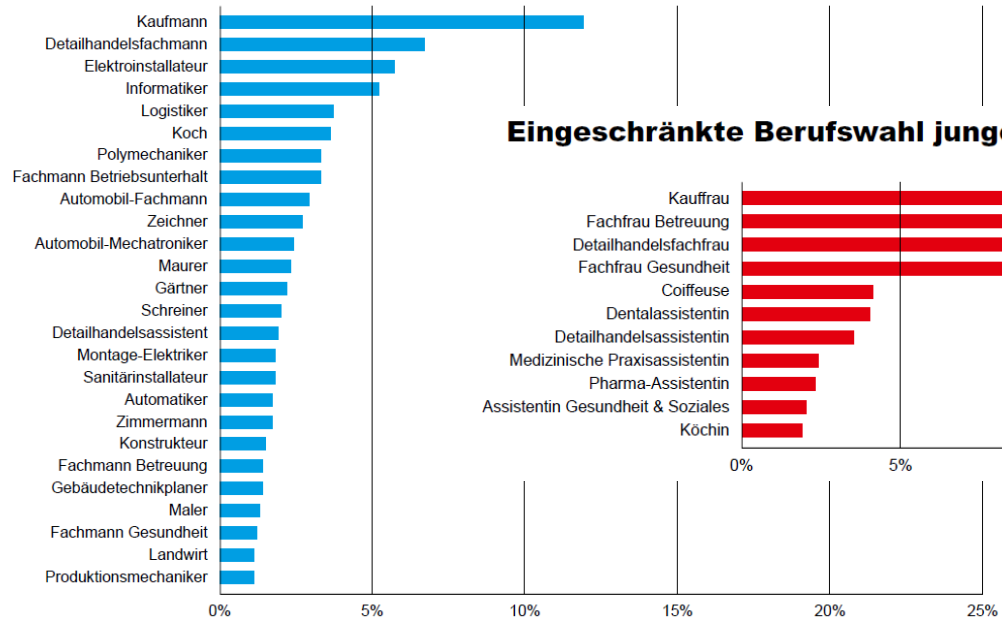


Wie beeinflussen Rollenbilder die Berufswahl von jungen Frauen und Männern?

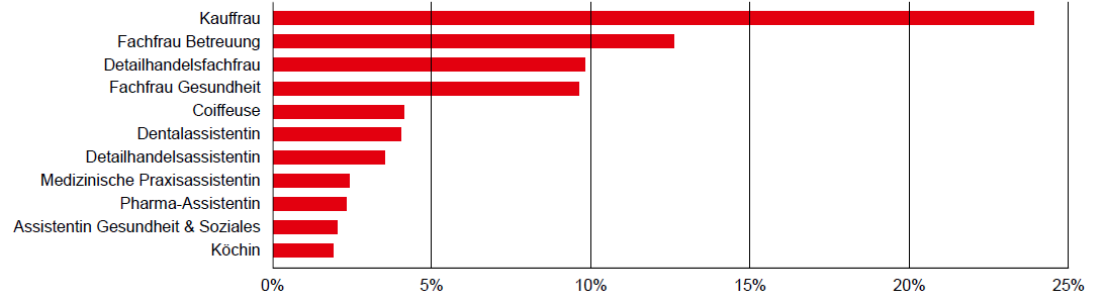


# Berufswahl Mädchen vs. Knaben

## Breit gefächerte Berufswahl junger Männer



## Eingeschränkte Berufswahl junger Frauen

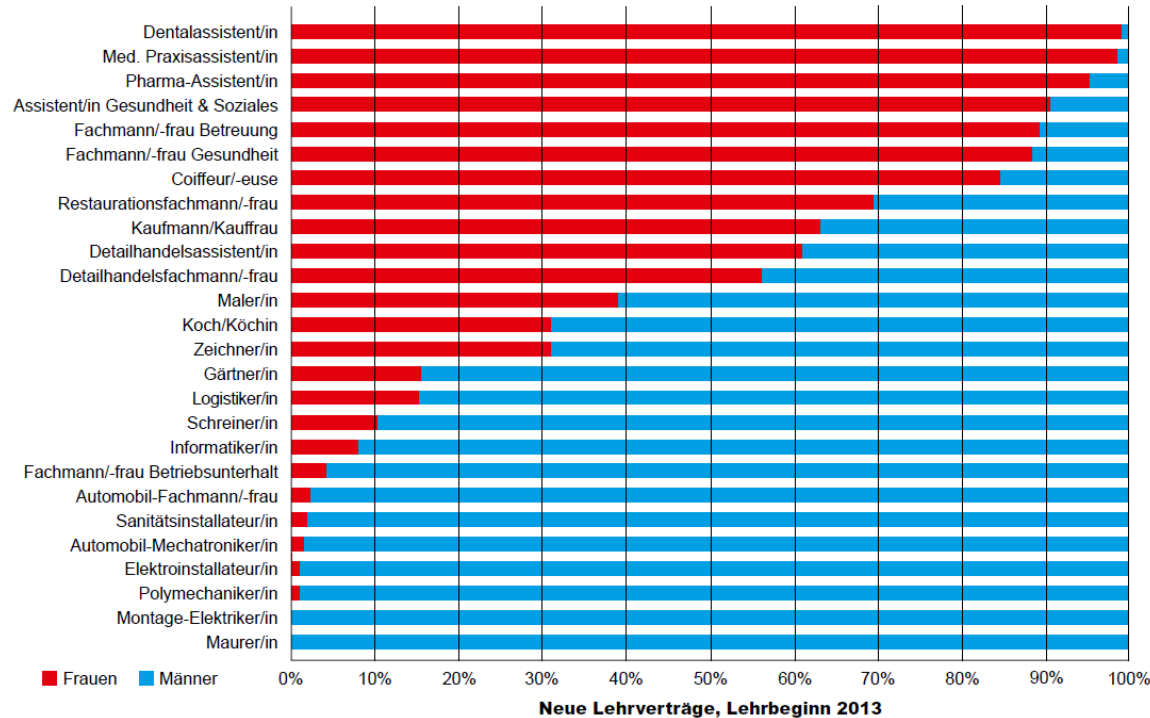


Neue Lehrverträge, Lehrbeginn 2013

Quelle: bista.zh.ch



# Geschlechtsspezifische Berufswahl?



Quelle: bista.zh.ch



## Praxiseinblicke öffnen Augen

- Jungs sind offen für Schnupperlehre in „Frauen-Berufen“
- Schnupperlehren fördern gender-unabhängige Berufswahl
- Schnupperlehren in sozialen, pflegerischen oder anderen frauendominierten Berufsbereichen erhöhen die Bereitschaft von Jungs, später in diesem Bereich zu arbeiten (v.a. bei Kindererziehung und Alterspflege)
- Praxis-Einblicke steigern das Interesse an Tätigkeit in solchen Berufsfeldern



## «Gender-Blick» ins Ausland (EU-27)

- Frauen-Anteil in % nach Uni-Studienrichtung
- Vergleich Schweiz vs. EU-Länder

	Schweiz	EU-27	DE	AT	ES	IT	PT	TR
Bildung, Unterrichtswesen	73.6	78.3	77.8	79	81.9	91.9	83.3	55.3
Geistes- u. Sozialwissenschaften	67.8	61.8	52.9	59.4	64.3	55.9	64	47.2
Kunst & Design	65.5	68.9	73.3	65.7	61.9	74.1	65.6	50.9
Medizin, Pharmazie, Gesundheitswesen	60.9	75.9	74.6	71.8	78.9	69.8	79.8	66.7
Rechtswissenschaften	57.3	61.8	52.9	59.4	64.3	55.9	64	47.2
Dienstleistung, andere	44.3	52.6	55.3	61.1	56.6	50.6	56	27
Agrarwirtschaft, Veterinärwesen	41.9	48.7	39.3	48.1	47.8	43.9	58.4	52.7
Mathematik, Informatik	38.4	40.2	42.5	32.5	35.9	52.5	43.5	45.2
Wirtschaftswissenschaften	34.3	61.8	52.9	59.4	64.3	55.9	64	47.2
Ingenieurwesen, Herstellung, Konstruktion	28.7	25.5	17.9	18.5	26.6	30.4	29.2	22.8

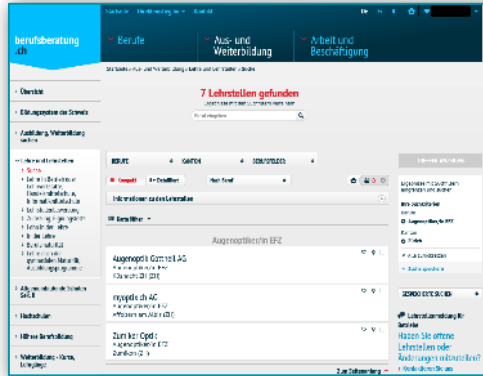
= duales Bildungssystem







# Lehrstellen-Suche: wie und wo



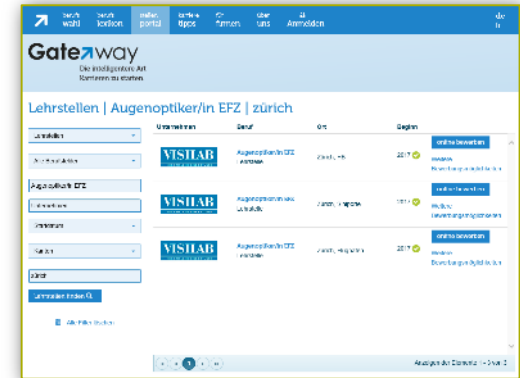
[berufsberatung.ch/lehrstellen](https://berufsberatung.ch/lehrstellen) (LENA)

- Kantone, öffentlich-rechtlich
- Grösstes Lehrstellen-Angebot
- Persönliches Profil, Favoriten und Suchfilter



[yousty.ch](https://yousty.ch)

- privat
- Grosses Lehrstellen-Angebot
- «Online-Schnuppern», Kontaktaufnahme mit Team oder Berufsbildnern



[gateway-junior.org](https://gateway-junior.org)

- privat
- Gutes Lehrstellen-Angebot
- Einblick in Betriebe dank Videos und Bildern, persönliches Profil, inkl. Multicheck-Anbindung

Zudem: Websites von Betrieben und Berufsverbänden, [die-lehrstelle.ch](https://die-lehrstelle.ch) oder [lehrstellenboerse.ch](https://lehrstellenboerse.ch)



# Lehrstellen-Suche via Social Media



## Drei Beispiele:

- **Xing, LinkedIn:**
  - Suche nach «Lehrstellen»
  - Job-Posts «likern» und somit Interesse signalisieren
- **Twitter:** Lehrstellen-Portalen «followen»
- **Facebook:** ausgeschriebene (Lehr-)Stellen «likern» und Interesse signalisieren

**Wichtig:** eigene Profile = persönliche Visitenkarte



# Lehrstellen-Suche via Social Media

**XING**

Lehrstelle   Erweiterte Suche ▾

Lehrstelle in Alle Tätigkeitsfelder Zürich

511 Stellenangebote gefunden

- Lehrstelle Detailhandelsfachfrau**  
Confiserie Sprüngli AG, Zürich  
Vor einem Tag
- Lehrstelle als Systemtechniker/in**  
B&M AG, Zürich  
Vor einem Tag
- Lehrstelle Informatiker/in Systemtechnik EFZ**  
DK IT Services AG, Zürich  
Vor 4 Tagen
- Lehrstelle Drucktechnologie 2016 (w,m)**  
Orell Füssli Holding AG, Zürich  
Vor 4 Tagen

**f** Verein Lehrstellenboerse.ch

BESUCHERBEITRÄGE >

**Sandra Aregger**  
15. März um 10:31  
Wir haben aktuell noch mind. 2 Lehrstellen als Gebäudereiniger EFZ o... [Mehr anzeigen](#)

**Kenneth Reber**  
21. Oktober 2015 um 22:03  
Lehrstelle als Lüftungsanlagebauer ab Sommer 2016 oder 2017 [Mehr Infos unter](#)

**Verein Lehrstellenboerse.ch**  
geteilt.  
4. Juli um 17:35  
In der Doku-Serie «Mini Lehr und dritten Mal fünf Lernende in ihrer Sie zeigt, wie das Leben dieser ju das erfolgreiche duale Berufsbild «Mini Lehr und ich» ist hautnah d Anschlussprüfung und zeigt, was den schulischen Anforderungen z Wer fliegt durch? Und w... [Mehr a](#)

**deinberuf**  
4. Juli um 15:00  
In der Doku-Serie «Mini Lehr ur zum dritten Mal fünf Lernende i Sie zeigt, wie das Leben dieser [Mehr anzeigen](#)



# Lehrstellen-Suche via Social Media

The image shows a Twitter search for 'Lehrstelle'. The search results list several job posts from 'dieLehrstelle' (@dieLehrstelle). A red box highlights the profile of 'dieLehrstelle' in the search results. Red arrows point from this box to the profile page of 'dieLehrstelle' and to the 'dieLehrstelle.ch' website. The website page shows a list of job openings, including 'Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ'.

**dieLehrstelle** @dieLehrstelle

Lehrstellenboerse.ch @Lehrstelle

Lehrstellenboerse.ch @Lehrstelle\_feed

jobsource @Lehrstellen\_ch

Lehrstellenradar @lehrstellenapp

Suche alle Leute für Lehrstelle

**dieLehrstelle** @dieLehrstelle

Hirslanden sucht: #Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ die-lehrstelle.ch/lehrstellen/au...

Müeba Präzisionsstahrohr AG sucht: #Lernende/in #Automatiker/in EFZ die-lehrstelle.ch/lehrstellen/au...

Guggisberg Dachtechnik AG sucht: #Lernende/in #Polybauer/in EFZ "Abdichten" die-lehrstelle.ch/lehrstellen/po...

Guggisberg Dachtechnik AG sucht: #Lernende/in #Polybauer EFZ "Dachdecken" die-lehrstelle.ch/lehrstellen/po...

Guggisberg Dachtechnik AG sucht: #Lernende/in #Spengler/in EFZ die-lehrstelle.ch/lehrstellen/sp...

Amcor Flexibles Burgdorf GmbH sucht: #Lernende/in #Drucktechnologie/-login EFZ die-lehrstelle.ch/lehrstellen/dr...

Amcor Flexibles Burgdorf GmbH sucht: #Lernende/in #Logistiker/in EFZ die-lehrstelle.ch/lehrstellen/lo...

Amcor Flexibles Burgdorf GmbH sucht: #Lernende/in #Kaufmann

**dieLehrstelle.ch**

Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ

Antfangsdatum: August 2016

Freiwilligen: NEIN

HIRSLANDEN SAULEHN SPITAL

Lehrstellenboerse.ch

ALLE LEHRSTELLEN

16	17	18	19	20
1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20
21	22	23	24	25
26	27	28	29	30
31	32	33	34	35
36	37	38	39	40
41	42	43	44	45
46	47	48	49	50

weiter

Hauptmenu



## Rekrutierung – Trends und ihre «Aber's»

Trend	Aber...
Lebenslauf usw. auf online- (Firmen-) Portale hochladen	Wie hoch ist der Aufwand, diese manchmal umständlichen online-Formulare bei teils verschiedenen Firmen einzeln auszufüllen?
Online-Bewerbungen	Wie bereite ich mein Dossier auf?
persönliche Profile auf Portalen	Wird man wirklich besser gefunden?
«Matching»-Module für Lernenden-Rekrutierung	Wo bleibt der persönliche Eindruck?





